

Merkblatt für die Wasserentnahme aus Hydranten

Mit Abschluss eines Vertrages über die Wasserentnahme aus Hydranten erhalten Sie von dem Wasserversorgungsunternehmen einen zum Zeitpunkt der Ausgabe funktionstüchtigen und hygienisch einwandfreien Standrohrzähler. Der Standrohrzähler kann jederzeit gegen einen anderen hygienisch einwandfreien Standrohrzähler eingetauscht werden, wenn befürchtet wird, dass es durch Lagerung, Transport oder sonstige Umstände zu einer Verunreinigung des Standrohrzählers gekommen ist. Nach diesem Vertrag haben Sie als Kunde

- dem Wasserversorgungsunternehmen die Kosten für die Instandsetzung stark beschädigter Standrohrzähler zu erstatten,
- bei Verlust des Standrohrzählers die Kosten der Wiederbeschaffung zu tragen,
- das Wasserversorgungsunternehmen von Schadensersatzansprüchen Dritter freizustellen, die diese im Zusammenhang mit der Wasserentnahme geltend machen.

Sorgen Sie deshalb dafür, dass die Benutzer der Standrohrzähler die nachstehenden Hinweise und Bedienungsvorschriften kennen und beachten.

Die Beachtung dieses Merkblattes trägt dazu bei, Beeinträchtigungen der Trinkwasserqualität im Zuge der Wasserentnahme sowie Schäden am Standrohrzähler und an Bauteilen des öffentlichen Trinkwasserrohrnetzes zu vermeiden.

1. Standrohrzähler

Standrohrzähler sind

- stets peinlich sauber zu halten (insbesondere der Sitz des Dichtungsringes am Standrohrfuß ist vor Verunreinigung zu schützen und vor dem Einsatz zu prüfen),
- wie alle anderen Messgeräte pfleglich zu behandeln,
- beim Transport möglichst erschütterungsfrei zu lagern,
- gegen Stossbeanspruchung zu schützen (nicht werfen oder fallen lassen),
- gegen unbefugten Zugriff zu sichern (nicht unbeaufsichtigt herumliegen lassen).

Standrohrzähler,

- die nicht mehr gebraucht werden,
- die beschädigt sind,
- deren Zähler bei Wasserdurchfluss keinen Verbrauch anzeigen, deren Plomben fehlen oder beschädigt sind, sind an das Wasserversorgungsunternehmen zurückzugeben.

2. Hydrantenschlüssel

Für die Betätigung der Unterflurhydranten sind Schlüssel C-DIN 3223 zu verwenden.

3. Bedienungshinweise

Scannen Sie den nachfolgenden QR Code, um direkt zu einer Videoanleitung zu gelangen:



Hier die einzelnen Schritte Bild für Bild:

Verkehrssicherung durchführen:

- Halten Sie die unmittelbare Umgebung des Hydranten von Material, Baustoffen, Geräten und Fahrzeugen frei.
- Die notwendige Sicherung des Standrohrzählers im öffentlichen Verkehrsraum (Straßen wie Gehwege) obliegt Ihnen als Kunde und bedarf einer Abstimmung mit dem örtlichen Straßenverkehrsamt.

Standrohrzähler aufsetzen:

- Säubern Sie den Kappendeckel und die nächste Umgebung von Straßenschmutz. Fest sitzende Deckel können durch Hammerschläge auf den Deckelrand gelockert werden.
- Heben Sie den Deckel am Aushebesteg mit dem Schlüsselspitzenende heraus und drehen ihn seitlich weg.



- Befreien Sie die Klaue und den Klauendeckel vollständig von Schmutz; erst dann heben Sie den Klauendeckel ab.



Folgende Klauendeckel werden bei Gelsenwasser eingesetzt:



Bajonettverschluss



aufliegender Gussdeckel



aufliegender Kunststoffdeckel



selbstschließender Gussdeckel

- Die Dichtungsflächen an der Klaue und dem Standrohrfuß säubern Sie mit einer weichen Bürste oder einem Lappen.



- Anschließend führen Sie das Standrohr mit nach unten geschraubter Klauenmutter in die Klaue ein und drehen es so lange nach rechts, bis der Standrohrzähler fest-sitzt.



Inbetriebnahme des Standrohrzählers:

- Öffnen Sie das Auslaufventil des Standrohrzählers ganz, damit beim Öffnen des Hydranten die Luft entweichen kann.



- Durch Linksdrehen des Hydrantenschlüssels öffnen Sie die Hydrantenabspernung langsam und vollständig bis zum deutlich spürbaren Anschlag. Den Hydranten und das Standrohr spülen und entlüften Sie durch das ausströmende Wasser für **mindestens 15 Minuten**.



- Sie schließen nun das Auslaufventil des Standrohrzählers und schließen die Schläuche an.
- Öffnen Sie das Auslaufventil erneut. Die Entnahmemenge wird nur mit dem Auslaufventil des Standrohrzählers reguliert. Die Hydrantenabspernung bleibt voll geöffnet!

Beendigung der Wasserentnahme:

- Schließen Sie das Auslaufventil des Standrohrzählers und nehmen Sie die Schläuche ab.
- Öffnen Sie das Auslaufventil leicht (zur Vermeidung von Überdruck im Standrohr).
- Nun schließen sie die Hydrantenabspernung mit dem Hydrantenschlüssel vollständig durch gleichmäßiges Rechtsdrehen bis zum deutlichen Anschlag.
- Warten Sie das Entleeren des Hydranten ab.
- Lösen Sie den Standrohrzähler durch Linksdrehen aus der Klaue.
- Setzen Sie nun den Klauendeckel ein.
- Zuletzt schließen Sie die Straßenkappe durch Einlegen des Kappendeckels in den gesäuberten Kappenrand. Achten Sie darauf, dass der Kappendeckel bündig in der Straßenkappe versinkt.

4. Sicherheitsvorkehrungen

Beim Füllen von Behältern oder Spülen von Kanälen muss zwischen dem Ende der Füll- oder Spülleitung und der Oberkante des Behälters oder Kanalschachtes stets eine freie, mit der Luft in Verbindung stehende Fließstrecke vorhanden sein, um ein Rücksaugen von Schmutzwasser auszuschließen.

Bei Frost dürfen keine Standrohrzähler eingesetzt werden!

Wasserentnahme bei Frost kann zu Frostschäden an Hydranten und Standrohrzählern führen und gefährdet den Straßenverkehr durch eine mögliche Glatteisbildung!

Alle am Hydranten festgestellten Mängel – z.B. Nichtentleeren, Straßenkappe nicht bündig mit Wegeoberfläche – sind unverzüglich dem Wasserversorgungsunternehmen mitzuteilen, um Folgeschäden zu vermeiden.

Bei Nichtbeachtung dieses Merkblattes kann die Wasserentnahme untersagt und der Standrohrzähler eingezogen werden.